

# Probleme politischer Partizipation im Modernisierungsprozeß

Herausgegeben von Peter Steinbach

Klett-Cotta

---

# Inhalt

Peter Steinbach:	
Einleitung. Probleme politischer Partizipation im Modernisierungsprozeß	7
<b>Erster Teil:</b>	
Theorie und Geschichte politischer Partizipation bis zur Revolution von 1848	
Jörn Garber:	
Politisch-soziale Partizipationstheorie im Übergang vom Ancien régime zur bürgerlichen Gesellschaft (1750–1800)	23
Josef Mooser:	
Rebellion und Loyalität 1789–1848. Sozialstruktur, sozialer Protest und politisches Verhalten ländlicher Unterschichten im östlichen Westfalen	57
Manfred Gailus:	
Zur Politisierung der Landbevölkerung in der Märzbewegung von 1848	88
Heinrich Best:	
Organisationsbedingungen und Kommunikationsstrukturen politischer Partizipation im frühindustriellen Deutschland	114
Hartwig Brandt:	
Politische Partizipation am Beispiel eines deutschen Mittelstaates im 19. Jahrhundert. Wahlrecht und Wahlen in Württemberg	135
<b>Zweiter Teil:</b>	
Politische Partizipation im Modernisierungsprozeß im westeuropäischen Vergleich	
Jeremy Mitchell:	
Mobilization, Participation and Political Stratification in England 1832–1868	159
Lars Svåsand:	
Infrastructures for Participation. Electoral Systems, Parties and Organizations. A Review of Studies in Norwegian Political Mobilization	178
Bo Öhngren:	
Individual Dynamics and Aggregate Observations. Some Aspects on Political Mobilization in Sweden 1868–1920	197

<b>Dritter Teil:</b>	
Regionalhistorische und ökologische Analysen der Entwicklung politischer Partizipation im frühen 20. Jahrhundert	
<b>Merith Niehuss:</b>	
Zur Schichtungsanalyse der SPD-Wähler in Bayern 1890–1900 . . . . .	217
<b>Karl Rohe:</b>	
Die „verspätete“ Region. Thesen und Hypothesen zur Wahlentwicklung im Ruhrgebiet vor 1914 . . . . .	231
<b>Hansjörg Zimmermann:</b>	
Ein Wahlkreis im Vorfeld der Großstadt Hamburg: Geesthacht/Hzgt. Lauenburg . . . . .	253
<b>Peter Steinbach:</b>	
Politisierung und Nationalisierung der Region im 19. Jahrhundert. Regionalspezifische Politikrezeption im Spiegel historischer Wahlforschung. . . . .	321
<b>Vierter Teil:</b>	
Politische Partizipation in der Weimarer Republik: Interessenvertretung, negative Partizipation und Übermobilisierung	
<b>Martin Schumacher:</b>	
Agrarische Wahlbewerbungen zum Reichstag 1912–1920/22. Ergebnisse einer Auszählung . . . . .	353
<b>Jürgen Bergmann und Klaus Megerle:</b>	
Gesellschaftliche Mobilisierung und negative Partizipation. Zur Analyse der politischen Orientierung und Aktivitäten von Arbeitern, Bauern und gewerblichem Mittelstand in der Weimarer Republik . . . . .	376
<b>Jürgen W. Falter:</b>	
Radikalisierung des Mittelstandes oder Mobilisierung der Unpolitischen? Die Theorien von Seymour Martin Lipset und Reinhard Bendix über die Wählerschaft der NSDAP im Lichte neuerer Forschungsergebnisse . . . . .	438
<b>Fünfter Teil:</b>	
Perspektiven der Entwicklung politischer Partizipation	
<b>Jürgen Kohl:</b>	
Zur langfristigen Entwicklung der politischen Partizipation in Westeuropa	473
<b>Die Autoren des Bandes . . . . .</b>	<b>504</b>